

1000 Eiben für den Gemeindewald Forbach Sparkasse Rastatt-Gernsbach pflanzt die ersten 300 Eiben



Hans-Jörg Wiederrecht (4. v.l.) zeigt den Sparkassenmitarbeitern um Klemens Götz (2.v.l.) die Richtung zum Start der Baumpflanzaktion „1000 Eiben für Forbach“.

Was passiert, wenn sich Sparkässler mit dem Förster im Gemeindewald Forbach treffen? Ergebnis: 300 junge Eiben werden an ihren neuen Standort gepflanzt.

Ursprung dieser gemeinsamen Aktion war eine Spende in Höhe von 5.000 € mit dem Titel „1000 Eiben für Forbach“ der Sparkasse Rastatt-Gernsbach im vergangenen Herbst. Jetzt lösten die Führungskräfte und Auszubildenden der Sparkasse das damals gegebene Versprechen ein, beim Pflanzen der Eiben tatkräftig zu unterstützen.

Forstrevierleiter Hans-Jörg Wiederrecht konnte so bei einem sonnigen Frühlingstag bei der Roten Lache die Sparkassenpflanztruppe begrüßen. Nach einer fundierten Einweisung und umfangreicher Pflanzenkunde der klimastabilen Eibe startete die gemeinsame Pflanzaktion entlang des Bermersbacher Harzweges.

Nach vier Stunden waren alle Jungeiben sorgsam in den Boden gebracht. Klemens Götz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, bedankte sich bei Hans-Jörg Wiederecht sowie seiner Kollegin Sarah Kubela für die tolle Begleitung. „Sehr gerne haben wir unser Versprechen eingelöst zum Wohle des heimischen Waldes und unseren nachfolgenden Generationen“.

Dem Dank schloss sich auch Margit Karcher, Hauptamtsleiterin der Gemeinde Forbach, an. „Kommen Sie regelmäßig in den Forbacher Wald, um die Entwicklung der Sparkassenbäume zu sehen“.